



August 2023

04.08.2023

Amts- und Mitteilungsblatt

**Gemeinde
Bruckberg**

Alte Poststr. 17
91590 Bruckberg

Tel. 09824 / 227
Fax: 09824 / 5680
www.bruckberg.de

Der Gemeinderat: ab 1. Mai 2020

1. Bürgermeisterin Ursula Weiß, 2. Bürgermeister Georg Dorn
Ulrich Egelkraut, Walter Ehret, Xenia Großmann, Matthias Heumann, Adam Kreysa, Frank Oheimer,
Klaus Schotterer, Martin Schwab, Bernhard Tremmel, Jörg Vogel, Werner Weiß

VG Weihenzell Ansprechpartner:

Herr Dürr 09802 / 950123, Einwohnermeldeamt Frau Kleppel 09802 / 950122, Standesamt Frau Horneber 09802 / 950150

Herausgeber: Gemeinde Bruckberg

Alte Poststr. 17, 91590 Bruckberg
verantwortlich für redaktionellen Teil:
1. Bgm. Ursula Weiß

Anzeigenannahme:

Gemeinde Bruckberg
gemeinde@bruckberg.de
Druck: MacGeyer Werbung

Kärwa 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder,

Bald ist es schon wieder soweit!

Die Kärwa is kumma, die Kärwa is do.

Folgendes Programm haben wir vorbereitet.

Freitag, 01.09.2023

Ab 18 Uhr:

Aufstellen des Kinderkärwabaums, Treffpunkt
beim Dorn

Ab 22 Uhr:

Barbetrieb mit den besten Partyhits der letzten Jahrzehnte, Barscheune

Samstag, 02.09.2023

Ab 16 Uhr:

Baum aufstellen am Festplatz mit den Lichtenauer Musikanten, Festplatz

Ab 20:30 Uhr:

Barbetrieb mit Livemusik aus der Region von Krauß & Friends, Barscheune

Sonntag, 03.09.2023

Ab 10:00 Uhr:

Kirchweihgottesdienst, Martinskirche Bruckberg

Montag, 04.09.2023

Ab 10 Uhr:

Frühshoppen mit musikalischer Unterhaltung, Gasthaus Dorn

Ab 19:30 Uhr:

Kärwaausklang mit musikalischer Unterhaltung von Harald Selig, Barscheune

Wir freuen uns auf euch und eine schöne Kärwa!

Die Bruckberger Kärwabaum



Öffnungszeiten, Termine

Geschäftszeiten der Gemeinde Bruckberg		 Gelbe Säcke (für Verpackungsabfall) erhalten Sie in der Gemeindekanzlei zu den gewohnten Öffnungszeiten! Problemhotline: Fa. Herz 0800 / 67 89 013
Montag - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr	

Restmüllabfuhr	Papiertonne	Gelber Sack	Biomüllabfuhr
Montag, 14.08.2023 Montag, 28.08.2023 Montag, 11.09.2023	Freitag, 18.08.2023 Dienstag, 19.09.2023	Dienstag, 29.08.2023 Dienstag, 26.09.2023	Donnerstag, 10.08.2023 Donnerstag, 24.08.2023 Donnerstag, 07.09.2023

Angaben ohne Gewähr!!!

Die Termine finden Sie außerdem im Abfallratgeber des Landkreises Ansbach (DinA5-Heft),
in der Abfall-App oder auf der Homepage des Landkreises Ansbach.

Die Abfallbehältnisse müssen **ab 6.00 Uhr** morgens zur Abholung bereitstehen!

Bei Fragen und Problemen zur Müllentsorgung wenden Sie sich bitte an das
Landratsamt Ansbach - Abfallrecht, Tel. 0981 / 468 23 23



Wertstoffhof, Alte Poststr. 14

Samstags von 10.00 - 12.00 Uhr

Abgegeben werden kann:

Sperrmüll	Altkleider
Sammelcontainer: Es darf nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Gardinenstangen, Teppichböden usw. abgegeben werden. Mit Kleinteilen abgefüllte Säcke oder Kartons dürfen vom Wertstoffhofpersonal nicht angenommen werden. Die Sperrmüllannahme ist nur während der Öffnungszeiten!!	Sammelbehälter am Wertstoffhof, hier bitte keine Säcke mit Altkleidern neben die Container stellen. Der Kleiderladen von Diakoneo Wohnen Bruckberg ist Mittwoch und Freitag von 13.00 - 17.00 Uhr geöffnet.
Altspeisefette/-öle, Altschuhe etc. Wertstoffe und Alteisen	Stoffgleiche Nichtverpackungstoffe (NVP-Kunststoffe)
Altschuhe bitte nur paarweise und in einem noch tragbaren Zustand abgeben.	z. B. Blumenkästen, Eimer, Fässer, Getränkekästen oder Kinderspielzeug
Einwurf in Glas- und Dosencontainer am Wertstoffhof Bitte an die angegebenen Zeiten halten!	Bauschuttdeponie der Marktgemeinde Diethofen Öffnungszeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 13.00 - 15.00 Uhr, Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Freitag 07.00 - 19.00 Uhr Samstag 08.00 - 15.00 Uhr Sonn- und Feiertags Einwurf verboten	Bitte zuvor eine Bescheinigung in der Gemeindeverwaltung Bruckberg besorgen, in der bescheinigt wird, dass der Anlieferer Bürger der Gemeinde Bruckberg ist.



Funkalarmierung der Feuerwehren (Probe)

Der nächste Probealarm findet am 05.08.2023 und 02.09.2023 in der Zeit zwischen 11.05 - 11.20 Uhr statt.



Amts- und Mitteilungsblatt:

Erscheinungsdatum des Mitteilungsblattes ist immer (bis auf Ausnahmen) der 1. Freitag jedes Monats.
Anzeigen und Artikel zur Veröffentlichung bitte immer eine Woche zuvor in der Gemeindeverwaltung abgeben
oder per Email an gemeinde@bruckberg.de senden.

Nächster Erscheinungstermin: Fr. 01.09.2023

Annahmeschluss: Mo. 21.08.2023



!! Wichtige Notruf-Nummern !!



116117	Bereitschaftsdienst für nicht akute Hausbesuche	089 / 19240 Gift-Notruf
110	Polizei-Notruf	112 Feuerwehr + Rettungsdienst Notarzt
0160 92 30 8419	Notruf für Wasser	01802 71 35 38
0173 86 42 947	Notruf für Abwasser	Stromversorgung Main-Donau-Netzwerk

Veranstaltungen

Samstag, 05. - Sonntag, 06. August
Brauereifest der Brauerei Dorn

Samstag, 19. August
Volksfestbesuch der Kärwabuum Bruckberg

Freitag, 01. - Montag, 04. September
Kirchweih in Bruckberg

Fundsachen

- 1 Brille (gefunden im Wald hinter Steinbach)

Kirchengemeinde Bruckberg

Sonntag, den 13. August 2023

10.30 Uhr Sommer-Gottesdienst in Reckersdorf
bei Fam. Schotterer

Sonntag, den 03. September 2023

10.30 Uhr Gottesdienst zur Kärwa in Bruckberg
mit Posaunenchor in der Kirche

Öffnungszeiten im Rathaus

Am

**Freitag, 11.08.2023, Dienstag,
15.08.2023 und am Mittwoch,
16.08.2023**

ist das Rathaus aufgrund von
Ferienspaßaktionen geschlossen.

In dringenden Fällen können Sie sich an die
Verwaltungsgemeinschaft Weihenzell,
Ansbacher Str. 15, Tel.: 09802 / 9501-0
wenden.

Wir bitte um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Geburtstags-Glückwünsche



Herzliche Glückwünsche
Die Bürgermeisterin, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung
gratulieren zum Geburtstag

Margareta Benedikt, Lerchenstr. 26
am 14. August zum 96. Geburtstag

Anna Krämer, Amselweg 7
am 26. August zum 84. Geburtstag

Friedrich Böhmländer, Markgrafenstr. 7
am 29. August zum 88. Geburtstag

Gisela Bretschneider, Kleinhabersdorfer Str. 5
am 03. September zum 72. Geburtstag

gemeindl. Bekanntmachungen

Wasser bitte sparen!

Auch wenn wir bisher keine Probleme mit unserer Wasserversorgung haben, möchte ich die Bevölkerung auch in diesem Jahr aufrufen zu überlegen was ist in den Sommermonaten wirklich erforderlich?

Es geht nicht darum, dass das Gemüse oder die Blumenkästen gegossen werden – das ist hier nicht gemeint! Alle haben sicherlich festgestellt, dass die Hitze in den letzten Wochen andauert und leider bisher kaum Regen in Bruckberg gefallen ist.

Es sollten keine Autos gewaschen werden, Büsche, Sträucher und Hecken gegossen und vor allem keine Rasenflächen gewässert werden mit unserem guten Trinkwasser! Die Büsche wachsen trotzdem, auch die Rasenfläche erholt sich wieder und Autos werden wieder schmutzig!

Ich bitte hier um ressourcenschonendes Umgehen mit dem Lebensmittel Wasser.

Ihre Ursula Weiß
1. Bürgermeisterin

Bäckermobil Bäckerei Peipp

Bäckermobil Bäckerei Peipp (Haltestellen in Bruckberg)

Dienstags ca. 9.00 - 9.15 Uhr
ca. 9.25 Uhr
ca. 9.45 Uhr

Freitags ca. 10.00 - 10.15 Uhr
ca. 10.20 Uhr
ca. 10.30 Uhr
ca. 10.50 Uhr

Samstags ca. 10.30 - 11.00 Uhr

Alte Poststr. (Höhe Arztpraxis)
Lerchenstr. (Höhe Haus-Nr. 26)
Birkenstr. (Höhe Haus-Nr. 1)

Feuerbachstr. (Höhe Haus-Nr. 9)
Birkenstr. (Höhe Haus-Nr. 3)
Eichenstr.
An der Sommerleite

Markgrafenstr.
(Einmündung Alte Poststr.)

Neues aus dem Gemeinderat aus der Sitzung vom 20.07.2023

- Die Sitzung begann mit einem Ortstermin am und im Einkaufsmarkt, die Renovierungsarbeiten haben bereits begonnen. Viele Arbeiten werden von den Bauhofmitarbeitenden übernommen, Elektroarbeiten macht eine Fachfirma. Alle wesentlichen anfallenden Arbeiten wurden durch den Bauhofleiter Carl Kukla und den Bauhofmitarbeiter Miguel Naranjo Caldevilla vorgestellt und besprochen.
- Einige Bauanträge wurden besprochen und zur Genehmigung an das Landratsamt Ansbach weitergeleitet.
- Die Firma rossaro wird im Zuge der Straßenbauarbeiten noch die Entwässerungsrinne im Bauhof vor dem Wertstoffhof auswechseln – voraussichtlich im September, das könnte evtl. zur Folge haben, dass an einem Samstag der Wertstoffhof geschlossen bleiben muss.
- Die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren mit dem dazugehörigen Verzeichnis der Pauschalsätze wurde durch den Geschäftsleiter der VG Weihenzell Wolfgang Zuber vorgestellt. Die Satzung wurde vorab mit dem 1. Kommandanten Maximilian Tobias und Bürgermeisterin Ursula Weiß abgestimmt, um diese im Gemeinderat vorzustellen und zu beschließen.
- Einige Nachträge zur Straßenbaumaßnahme in der Klingenbergstraße wurden vorgestellt und beschlossen (u. a. Vorarbeiten Breitbandausbau), außerdem soll in der Steinbacher Straße das ca. 8 m lange Anschlussstück aufgrund von vielen tiefen Rissen im Zuge der Baumaßnahme mit asphaltiert werden.
- Im Feuerwehrhaus wurden die Arbeiten für die Notstromversorgung durch eine Fachfirma ausgeführt und fertiggestellt, das Feuerwehrhaus kann nun im Notfall durch ein Notstromaggregat versorgt werden.
- Die Arbeiten Am Brändlein zur Hangabsicherung auf der gemeindlichen Fläche starten am 24.07.2023 – die Vergabe der Arbeiten erfolgte bereits im Frühjahr 2023.
- Kirchweih 2023 – Schausteller Berg kommen (noch nicht sicher mit welchen Fahrgeschäften und Buden, da auch hier Personalnot), Döner und Hähnchen von Ahmet Dietenhofen, Schokofrüchte Merkel, Laube soll bewirtschaftet werden (Verhandlungen laufen), Rotes Kreuz kommt sonntags mit der Losbude, Kindertagesstätte macht sonntags auch eine Aktion am Festplatz, restliches Programm siehe Titelseite – Planung der Kärwabuum.
- Sparkasse Ansbach – Aktion „Treffpunkt Spielplatz“ – wir wurden ausgelost (es waren insgesamt 75.000, - Euro hierfür vorgesehen – allerdings kamen mehr Bewerbungen) und erhalten einen Zuschuss für Spielgeräte, da uns die Gemeinderätin und Jugendbeauftragte bei dieser Aktion angemeldet hatte - wir bekommen 3.000 Euro für Spielgeräte!
- Anschaffungen Bauhof besprochen – Rollgerüst und verschiedene Werkzeuge werden für den Bauhof angeschafft.
- Spielplatz Hochstraße und Außenspielgerät Kindertagesstätte sind fertiggestellt und abgerechnet.
- Aufforstung des Walds an der Quelfassung – Termin mit der Forstbetriebsgemeinschaft steht an, um das weitere Vorgehen zu besprechen.
- Parksituation Dorfweiher – siehe unten.

Gemeinderatssitzungen 2023:

31.08.2023 - 21.09.2023 - 19.10.2023 - 23.11.2023 - 21.12.2023

Park-/ Situation am Dorfweiher

Leider gerät die Situation am Dorfweiher etwas aus dem Ruder, da es immer wieder Tage gibt, an denen viele Pkw's auf der Wiese oder gar in der Nähe des Strands geparkt werden. Im Frühjahr musste schon ein Pkw von einem ortsansässigen Landwirt mit dem Traktor aus dem Kiesbett am Weiher gezogen werden.

Wir bitten darum nicht auf die Grünfläche/Wiese mit den Autos zu fahren, parken Sie an der geschotterten Parkfläche in der Alten Poststraße oder kommen Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad an den Dorfweiher. Der Wasserspielplatz und die Sportgeräte werden von vielen Familien und Gruppen bereits genutzt und es sollte auch vom Ambiente her weiterhin ein Naherholungswert gegeben sein!

Die Gemeindeverwaltung



Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Vom 21. Juli 2023

Die Gemeinde Bruckberg erlässt aufgrund Art. 28 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) folgende

SATZUNG

§ 1

Aufwendungs- und Kostenersatz

- (1) Die Gemeinde Bruckberg erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 BayFwG Aufwendungsersatz für die in Art. 28 Abs. 2 BayFwG aufgeführten Pflichtleistungen ihrer Feuerwehren, insbesondere für
1. Einsätze,
 2. Sicherheitswachen (Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG),
 3. Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung oder Fehlalarmen.

Einsätze werden in dem für die Hilfeleistung notwendigen Umfang abgerechnet. Für Einsätze und Tätigkeiten, die unmittelbar der Rettung oder Bergung von Menschen und Tieren dienen, wird kein Kostenersatz erhoben.

- (2) Die Gemeinde Bruckberg erhebt Kostenersatz für die Inanspruchnahme ihrer Feuerwehren zu folgenden freiwilligen Leistungen (Art. 28 Abs. 4 Satz 1 BayFwG):

1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Feuerwehren gehören,
2. Überlassung von Gerät und Material zum Gebrauch oder Verbrauch.

Die Kostenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

- (3) Die Höhe des Aufwendungs- und Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen gemäß der Anlage zu dieser Satzung. Für den Ersatz von Aufwendungen, die nicht in der Anlage enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Aufwendungen festgelegten Sätze erhoben. Für Materialverbrauch werden die Selbstkosten berechnet.

- (4) Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von Werkfeuerwehren entstehen (Art. 15 Abs. 7 Satz 2 BayFwG), sowie wegen überörtlicher Hilfeleistungen nach Art. 17 Abs. 2 BayFwG zu erstattende Aufwendungen werden unabhängig von dieser Satzung geltend gemacht.

§ 2

Schuldner

- (1) Bei Pflichtleistungen bestimmt sich der Schuldner des Aufwendungsersatzes nach Art. 28 Abs. 3 BayFwG.
- (2) Bei freiwilligen Leistungen ist Schuldner, wer die Feuerwehr willentlich in Anspruch genommen hat.
- (3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Fälligkeit

Aufwendungs- und Kostenersatz werden mit Eintritt der Bestandskraft des Bescheids zur Zahlung fällig.

§ 4

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 14.08.2023 in Kraft, gleichzeitig tritt die Satzung vom 17.10.2014 außer Kraft.

Bruckberg, den 21. Juli 2023



Ursula Weiß 1. Bürgermeisterin

gemeindl. Bekanntmachungen

Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren der Gemeinde Bruckberg vom 21.07.2023

Verzeichnis der Pauschalsätze

Aufwendungsersatz und Kostenersatz setzen sich aus den jeweiligen Sachkosten (Nummern 1 und 2) und den Personalkosten (Nummer 3) zusammen.

1. Streckenkosten

Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke für	bei einer Nutzungsdauer von	bei einer durchschnittlichen jährl. Fahrleistung und einer Eigenbeteiligung der Gemeinde
einen Mannschaftstransportwagen MTW	15 Jahren	2,35 Euro
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10/6	25 Jahren	7,48 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000 (TLF 16/25)	25 Jahren	1,29 Euro

2. Ausrückestundenkosten

Mit den Ausrückestundenkosten ist der Einsatz von Geräten und Ausrüstung abzugelten, die zwar zu Fahrzeugen gehören, deren Kosten aber nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Ausrückestundenkosten erhoben.

Die Ausrückestundenkosten betragen - berechnet vom Zeitpunkt des Ausrückens aus der Feuerwache bis zum Zeitpunkt des Wiedereintrückens – unter Berücksichtigung jährlicher Ausrückestunden und einer Eigenbeteiligung der Gemeinde je eine Stunde für

einen Mannschaftstransportwagen MTW	56,34 Euro
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10/6	116,88 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000 (TLF 16/25)	83,33 Euro

3. Personalkosten

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus/der Feuerwache bis zum Wiedereintrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

3.1 Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

Für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird folgender Stundensatz berechnet (Ergebnis einer Auswertung verschiedener Satzungen bayerischer Gemeinden): 28,00 €

(Aufwendungsersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird verlangt, weil der Gemeinde Kosten auch für diesen Personenkreis entstehen, beispielsweise durch Erstattung des Verdienstausfalls (Art. 9 Abs. 3 BayFwG), des fortgezählten Arbeitsentgelts (Art. 10 BayFwG) oder durch Entschädigungen nach Art. 11 BayFwG. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendungsersatzes für Pflichtaufgaben nicht der gesamte Personalaufwand angesetzt werden.)

3.2 Sicherheitswachen

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG werden erhoben je Stunde Wachdienst für

ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende (siehe § 11 Abs. 5 AVBayFwG) 16,40 €

Abweichend von Nummer 3 Satz 2 wird für die Anfahrt und die Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.



Es war einmal....

ein mittelgroßes Dorf im Landkreis Ansbach, in dem man alles für den Tages Bedarf kaufen konnte. Anfang der Sechziger setzte erst langsam, dann immer schneller ein Strukturwandel ein.

Bruckberg war ein lebendiges Kleinzentrum, da es außer den drei Lebensmittelläden noch einen Allgemein- arzt, einen Zahnarzt, eine Apotheke, einen Schmied, sowie auch andere Handwerksbetriebe, darunter 2 Gärt- nereien, einen „Booder“ (Friseur), eine Polizeistation und ein Postamt gab. Wir freuten uns immer, wenn der freundliche Postbote „Hummels Fritz“ kam, der auch Karten und Briefe mitnahm, damit man nicht extra zur Post musste. Der Besuch der Zeitungsfrau Spielmann wurde mit Spannung erwartet, da sie viel wusste, was nicht in der Zeitung stand und nur „Insider“ wissen konnten. Beim „Bungreiders-Schneider“ wurde nicht nur Kleidung, sondern auch Kränze gefertigt.

Die auswärtigen Patienten verbanden den Arzt- oder Zahnarztbesuch mit einem Einkauf in einem der drei Läden, sowie beim Metzger und Bäcker. „Die Ittners“ profitierten besonders von den Patienten die den Zahnarzt aufsuchen mussten, der seine Praxis gegenüber im 1. Stock des Hauses der Familie Hausleithner, betrieb. Viele Steinbacher und Großhaslacher gingen nach dem überstandenen Zahnarztbesuch mit gefüllten Ein- kaufstaschen an unserem Haus (heute Klingenberg 10), vorbei. Meistens kauften sie vorher in der Bäckerei unterhalb der Kirche (war von der Familie Meckler/Hausleithner verpachtet) Brot und Weckli, in der Metzgerei Tremmel Wurst und Fleisch für die Brotzeit am Abend, oder das Mittagessen am nächsten Tag, ein. Nach ei- nem Besuch beim Hausarzt Dr. Narr führte der Weg in die Apotheke.

Meine Oma kannte die meisten Leute die auf dem Nachhauseweg bei uns vorbeigingen (Klingenbergstraße) und sprach sie neugierig an. Dann wurden Neuigkeiten ausgetauscht, die meine Großmutter, eine gebürtige Großhaslacherin, interessierten. Ich nehme an, dass nach dem Friseurbesuch auch Auswärtige, besonders die Frauen, noch ihre Einkäufe tätigten. Die Männer kehrten vermutlich in einem der drei Wirtschaften kurz oder weniger kurz ein. Wenn es nicht ganz eilig war, machten viele Bauern nach einem Arbeitsbesuch beim Schmied einen Abstecher in die Schlossbrauerei. (Das konnte meine Oma von unserem Stubenfenster aus beobachten und kommentieren).

„Beim Ittner“ gab es außer Lebensmittel auch eine große Auswahl an Kurzwaren, Unterwäsche, Stümpfe, Taschentücher, Hand- und Geschirrtücher, Arbeitskleidung, Stoffwindeln, Babykleidung, Wolle und Schürzen, sowie Nähutensilien. Sogar sämtliche Schulartikel waren „beim Ittner“ zu haben. Am Schulanfang standen die Kinder vor dem Laden Schlange. Da die Mädchen damals in der Schule Schürzen trugen, durfte ich mir ab und zu - allerdings eher sehr selten - eine Schürze aussuchen, die ich dann heimwärts schon anzog und von den Nachbarinnen, die mich auf der Straße trafen, gebührend bewundert wurde. Die neue Schürze wurde nur in der Schule getragen, ältere Schürzen nachmittags (derham rum). Vor der Konfirmation konnten auch Ge- schenkartikel wie Porzellanwaren und Gläser, die auf einem Sondertisch angeboten wurden, erstanden wer- den. Mädchen freuten sich damals tatsächlich über so ein Geschenk!! Die Buben bekamen meist Taschentü- cher oder Strümpfe zur Konfirmation. In der Einmachzeit wurden die Einweckgläser ergänzt, neue Gummiringe und Klammern gekauft. Selbst Einkochtöpfe und Thermometer führte der „Gemischtwarenladen Ittner“, sowie verschiedenfarbige Hühnerringe und Wasserglas zum Einlegen der Eier als Vorrat für die legearme Herbst- und Winterzeit.

Zumindest in der ersten Hälfte der Fünfziger Jahre mussten die meisten Lebensmittel wie z.B. Zucker, Gries, Mehl, Salz und vieles mehr in Spitztüten gefüllt und abgewogen werden. Wenn wir Bratheringe oder Rollmops kauften, nahmen wir immer eine Schüssel mit. Nach und nach kamen viele Lebensmittel schon abgepackt in den Läden an. Obst gab es nur sehr begrenzt und nur wenige Sorten, z.B. Bananen und Aprikosen. Zusam- mengerechnet wurde noch lange mit Papier und Stift.

Gleich um die Ecke vom Ittner betrieb „die Bürkli“ ihr Lebensmittelgeschäft. Sie stellte als erstes Geschäft in Bruckberg auf Selbstbedienung um. Außer Lebensmitteln konnten hier noch Lederwaren, z.B. Geldbörsen,

Einkaufs- und Schultaschen erstanden werden, sowie Peitschen für die Zugtiere. Ich bekam meine 1. Büchertasche aus Leder von den Bürkels. Der Bürkels Reser (Andreas) war Sattler und reparierte alle Lederwaren, besonders das Zaumzeug der Kühe und Pferde, die in der Landwirtschaft als Zugtiere eingesetzt worden waren. Ich weiß nicht, ob er es auch zum Kauf anbot. Mit der Umstellung von den Zugtieren auf Schlepper (Traktoren) verlor er diese Verdienstmöglichkeit. Ich erinnere mich, als Frau Bürkel zu einer Kundin sagte: „Mein Mann darf von der Anstalt noch die verbr.... Nachtstühle reparieren, da ist er gut genug!“ Bürkels betrieben zusätzlich eine kleine Leihbücherei. Meist wurden Krimis, Liebes- und Cowboyromane angeboten. Kinder liehen sich ihren Lesestoff in der Schulbücherei aus.

Außer ihrer Bäckerei und einer Landwirtschaft betrieb die Familie Bäuerlein im „kleinen Dorf“ auch ein Lebensmittelgeschäft. Dort kauften wir etwa alle zwei Wochen ein. Immer, wenn meine Mutter drei große Laibe Brot in die Bäckerei zum Backen brachte. Ich holte sie nachmittags mit einem kleinen Leiterwagen ab und verstaute die gekauften Lebensmittel in einer großen Kunstledertasche. Besonders der gute Geruch nach frischem Brot ist mir in Erinnerung geblieben, sowie das kleine Treppchen vor dem Fenster auf das man steigen konnte, wenn einem Frau Bäuerlein eine Kugel Eis in der Waffel hinausreichte. Das kostete damals 10 Pfennige. Nicht vergessen werden darf das Schuhgeschäft Schuh. Dort kauften wir meistens unsere Schuhe und ließen sie auch bei Bedarf reparieren. Die Schuhe, die wir bei unserem Onkel in Großhaslach kauften, ließen wir auch dort reparieren. Mutter und Großmutter achteten penibel darauf. Wer die Schuhe repariert, bei dem kaufen wir auch, war ihre Meinung. Frau Schuh Senior, die Mutter von Fritz Schuh, trug samstags mit einer großen Tasche die reparierten Schuhe aus.

Ich erinnere mich an einen Obsthändler, der nicht gerade zur Freude der Lebensmittel Geschäftsinhaber alle 1-2 Wochen mit einem LKW durchfuhr, ab und zu hielt und rief: „Südfrüchte, Bananen und Orangen!“ Ein erst vor wenigen Jahren verstorbener Kleinbauer aus einem Nachbarort verdiente sich mit Obstverkauf aus dem Kofferraum ein Zubrot. Es kamen ebenfalls einige fahrende Geschäftsleute, wie z.B. Ney aus Fürth, der Arbeitskleidung verkaufte, ein Strumpfmann aus Leutershausen, sowie Bickel aus Heilsbronn. Er verkaufte Wagenschmiere, Schuhfett für die Arbeitsschuhe, Melkfett für die strapazierten Bauernhände, sowie preiswertes Wasch- oder Spülsoda uvm. Ein Limo Auto aus Herrieden machte auch von Zeit zu Zeit Halt. Wir kauften manchmal einen Kasten Limo, um den sauren Apfelmost (Apfelwein) zu verdünnen.

Ich weiß nicht mehr bei wem, aber es konnten Perlonstrümpfe zur Reparatur abgegeben werden, da deren Neukauf im Verhältnis zum Verdienst, den die meisten Leute hatten, ziemlich teuer war. Zum Facharzt oder Einkaufen von Waren, die es im Ort nicht gab, fuhren die Bruckberger mit Bus oder Postauto nach Ansbach. Autos hatten nur wenige. Allerdings wurden seit etwa Mitte der Sechziger bei den Discountern in Ansbach und anderen größeren Orten im Umkreis immer mehr Waren des täglichen Bedarfs gekauft, da die Preise etwas günstiger waren. Seine Zeit rechnete anscheinend niemand, auch die Fahrzeugkosten nicht. Nur vordergründig wurde mehr oder weniger gespart.

Eigentlich ist es nicht ganz zu verstehen, dass sämtliche Geschäfte aufgaben oder aufgeben mussten. Soviel ich mich erinnere, wurde man überall freundlich und kompetent bedient. Wenn nur das im Ort gekauft wird, das beim Großeinkauf vergessen wurde, kann kein Geschäft bestehen. Dabei hatten und haben viele Bruckberger ihren Arbeitsplatz im Ort, in den Heimen. Sie mussten und müssen nicht pendeln und somit das meiste auswärts einkaufen, wie viele Bewohner anderer Dörfer. Trotzdem wurde das Angebot der Geschäfte nicht ausreichend gewürdigt und genützt.

Renate Wening, Juli 2023

Liebe Unterstützer des Projekts „Tante-Enso-Laden“,

herzlichen Dank dafür, dass ihr so fleißig Anteile gezeichnet habt. Wir sind tatsächlich ganz ergriffen über diesen Zusammenhalt und auch die Solidarität der Menschen in- und außerhalb Bruckbergs. Danke auch an die Mitarbeiter von Diakoneo! Wir haben das Ziel von 300 Anteilen weit überschritten. Das freut uns alle unglaublich. Jetzt können wir uns an die Details der Planungen machen. Ihr habt sicherlich schon gesehen, dass unsere drei „Bauhofjungs“ (mit Werner und Basti als Verstärkung) bereits fleißig in und außerhalb des Ladengebäudes die ersten Umbau- und Renovierungsarbeiten angefangen haben.

Wir haben uns mit Carl Kukla bezüglich der Ladenaufteilung einige Gedanken gemacht. Ich bin bei diesen Gesprächen jedes Mal begeistert, was die Arbeiter vom Bauhof so alles draufhaben, konstruktive und schöne Ideen haben (hierbei auch an die Kosten denken) und zudem noch so vieles selbst können, sodass wir hier auch einiges einsparen. Das muss hier wirklich mal gesagt werden. Dadurch, dass jeder von ihnen unterschiedliches Fachwissen und Können mitbringt, sind sie in der Lage vieles in Eigenregie durchzuführen, sodass wir die Fachfirmen nur fürs Notwendigste zahlen müssen. Und neben dem Laden müssen die anderen wichtigen Aufgaben (Kläranlage, Wasserversorgung, Mäharbeiten etc.) auch noch gemacht werden. Das geht nur bei einem guten Team. Herzlichen Dank an euch alle!

Auf der nächsten Seite findet ihr (mal wieder, das ist eben kommunale Demokratie) einen Fragebogen. Ihr sollt mitgestalten können. Hier geht es um die Öffnungszeiten, regionale Anbieter, das Farbkonzept und was ihr sonst noch für Wünsche habt.

Grundsätzlich kann nochmals gesagt werden, dass MyEnso uns eine Vollversorgung anbieten wird. Das heißt, es ist alles notwendige vorhanden. Wir dürfen regionalen Anbietern mit ca. 20 – 30 % Platz geben. Die Firmen, die mir von euch schon genannt wurden (z.B. „Eier-Hahn“) habe ich schon angeschrieben, um zu schauen, ob dort überhaupt Interesse besteht. Bitte nennt uns weitere Anbieter, die euch wichtig sind. Wir stellen dann den Kontakt zu MyEnso her.

Dasselbe gilt für eure Lieblingsprodukte (außerhalb der normalen Verpflegung). Der ein oder andere möchte unbedingt die Bildzeitung, ein anderer eine bestimmte Sorte Eis, Kekse, Katzenfutter oder Kosmetik. Egal was auch immer, schreibt es gerne auf!

Den Fragebogen bitte aus dem Heft raustrennen und in den Briefkasten der Gemeindekanzlei einwerfen. Die Bögen werden ausgewertet und an MyEnso weitergeleitet.

Allgemein gilt, der Laden gehört uns allen zusammen. Das bedeutet, dass wir dafür verantwortlich sind. Das wir dort einkaufen wollen und sollen, dass er sich rentiert und uns dadurch erhalten bleibt. Wir schauen gemeinsam darauf, dass darin kein „Unfug getrieben wird“. Und wir haben die Möglichkeit unser Sortiment so abzustimmen, dass es für jeden passend ist. Und ganz nebenbei, wo bekommt man tatsächlich 10% (ab 50 Euro) bei seinem Einkauf?

Anmerkung zur Kundenkarte: Die Vergünstigung und die jährige Provision setzt voraus, dass man seine Kundendaten auf der Shop-Seite von MyEnso hinterlegt hat. Das heißt, **man braucht eine E-Mail-Adresse**. Bitte beachten und sich gegebenenfalls von Freunden/Verwandten dabei helfen lassen.

Wenn alles gut läuft, können wir Ende des Jahres (November/Dezember) tatsächlich bereits in unsrem Tante-Enso-Laden einkaufen.

Adam Kreysa

Gemeinderatsmitglied / Standort-Botschafter für MyEnso

Anmerkung: Die Nummerierung ist angelehnt bzw. analog zum MyEnso-Fragebogen auf der Homepage:

www.myenso.de/content/tanteenso/standorte/bruckberg/co-creation

Fragebogen zum Tante-Enso-Laden in Bruckberg.

Das Team von MyEnso würde es bevorzugen, wenn Sie den Fragebogen online ausfüllen, da sie diesen dann leichter auswerten können. Wer sich damit schwer tut, kann aber auch gerne diesen Fragebogen verwenden und in den Briefkasten vom Rathaus werfen.

Die komplette Online-Version findet ihr auf: My Enso / gemeinsam in die Co-Creation:

www.myenso.de/content/tanteenso/standorte/bruckberg/co-creation

1. Was gefällt Ihnen an Tante-Enso am besten?

2. Welchen regionalen Anbieter möchten Sie unbedingt in unserem Laden haben:

3. Welche Lieblings-Produkte sind außerhalb der Vollversorgung, wichtig? (z.B. Zeitschrift/Bildzeitung, besondere Getränke, Bürobedarf, Nahrungsergänzung, Kosmetika etc.) Bitte genau beschreiben!

4. Wie wichtig ist ein zusätzliches Online-Angebot (das im Laden abgeholt werden kann)?

- a) wichtig c) egal d) unwichtig
5. entfällt

6. An personalbesetzte Zeiten bekommen wir täglich 6 Stunden (30 Stunden in der Woche). Welche Aufteilung wäre sinnvoll?

vormittags:

- a) 07.00 – 10.00 Uhr b) 08.00 – 11.00 Uhr c) 09.00 – 12.00 Uhr

nachmittags:

- d) 14.00 – 17.00 Uhr e) 15.00 – 18.00 Uhr f) 16.00 – 19.00 Uhr

7. In unserem Tante-Enso-Laden wird an 5 Tagen Personal da sein. Neben dem Sonntag brauchen wir noch einen zweiten Ruhetag, an dem wir auf Personal verzichten können:

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag

Einkaufsmarkt Tante Enso

Anmerkung: Die Nummerierung ist angelehnt bzw. analog zum MyEnso-Fragebogen auf der Homepage:

www.myenso.de/content/tanteenso/standorte/bruckberg/co-creation

8. Sonstiges / allgemeine Wünsche (ggf. auch zu Öffnungszeiten: 30 Std. pro Woche):

9. Welche Farbkombination wäre am schönsten für unseren Tante-Enso-Laden?



10. Über welche Medien informieren Sie sich über Aktuelles?

- | | |
|--|--------------------------------------|
| <input type="radio"/> Aushänge/schwarzes Brett | <input type="radio"/> Internet |
| <input type="radio"/> Whats-App | <input type="radio"/> Mundpropaganda |
| <input type="radio"/> Flyer | <input type="radio"/> Instagram |
| <input type="radio"/> Facebook | <input type="radio"/> E-Mail |
| <input type="radio"/> Regionale Zeitung | <input type="radio"/> Keine Angaben |
| <input type="radio"/> Sonstiges, und zwar: | |

11. Über welche regionalen Zeitungen informieren Sie sich über Aktuelles (Bitte nur ausfüllen, wenn Sie in Frage 10 „regionale Zeitungen“ ausgewählt haben.

12. entfällt

13. entfällt

14. Gibt es noch Fragen zu Tante-Enso oder weitere Anmerkungen oder Servicewünsche?

TANTE ENSO SUCHT DICH!



Dein Auftrag

- Du gibst Tante Enso ein Gesicht und sorgst zu den Öffnungszeiten für eine herzliche Wohlfühlatmosphäre in der Filiale
- Du kümmerst dich selbstständig um den Wareneingang, die Warenverräumung und eine ansprechende Warenpräsentation (inkl. Organisation und Umsetzung von Aktionen)
- Du hältst die aktuellen Hygienevorschriften und Qualitätsstandards ein und führst täglich Frische- und MHD-Kontrollen sowie Inventuren durch
- Du bist direkte Ansprechperson für regionale Lieferanten und für die Obst- und Gemüsebestellung verantwortlich
- Du behältst das Erscheinungsbild der Filiale im Blick und stellst Ordnung und Sauberkeit sicher
- Du unterstützt Kund*innen beim Einkaufen, hilfst bei Reklamationen und betreust die Kasse
- Du hilfst bei offenen Fragen und bist der direkte Kontakt zu myEnso

Unser Angebot

- Eine offene und wertebasierte Unternehmenskultur: Wertschätzendes Miteinander auf Augenhöhe
- Dynamische Unternehmensentwicklung: Wir bieten dir die Möglichkeit der Mitgestaltung und gemeinsam mit uns zu wachsen
- Eine praxisnahe und umfassende Einarbeitung in dein neues Arbeitsgebiet (vor der Eröffnung oder im laufenden Betrieb)
- Ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag in einem kooperativem Arbeitsumfeld
- Unbefristete Arbeitsverträge, klar geregelte arbeitnehmer- und familienfreundliche Arbeitszeiten
- Corporate Benefits: Vielfältige Mitarbeiterrabatte (Reisen, Freizeit, Mode, Technik, etc.)
- Caterva: Unsere digitale Plattform für Betriebliches Gesundheitsmanagement



Das bringst du mit

- Du begeisterst dich für Lebensmittel und hast Spaß am Beraten und Verkaufen sowie im Umgang mit Menschen
- Du bist ein absoluter Teamplayer und scheust dich nicht davor, anzupacken
- Du bringst ein Grundverständnis in der Bedienung von PC und Smartphone mit und hast idealerweise Erfahrung im Umgang mit Microsoft Office oder kannst dich leicht in neue Systeme einarbeiten
- Du arbeitest gewissenhaft und gibst alles, um unsere Kund*innen glücklich zu machen
- Du bist engagiert, flexibel und zuverlässig
- Erfahrungen im (Lebensmittel-) Einzelhandel sind wünschenswert; auch motivierte Quereinsteiger*innen sind bei uns herzlich willkommen
- Gute bis sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Haben wir dein Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, deiner Gehaltsvorstellung und Angabe deines frühestmöglichen Eintrittstermins.

Du möchtest noch mehr erfahren?

Dann sind Nicole Uhlhorn und Hanna Höxter für dich da. Schreib uns einfach an mitmachen@myenso.de.

jobs.myenso.de



Beim Gartlerfest wurde viel geboten

Danke für den Zahlreichen Besuch vom Gartlerfest



Großen Anklang fand die Aktion von den „Haselbachkindern“ mit Kinderschminken, Tattoo's und Verkaufsstand mit selbst gemachtem Kräutersalz und gebasteltem.



Ernst Hack stellte seine selbstgebaute Heupresse vor und präsentierte danach die fertigen Heuballen



wie wäre es mit Ihnen? Wir suchen immer neue Mitglieder,
sprechen Sie uns doch einfach an

Albert Beyerlein

Die Haselbachkinder machen Heu

Wie viel Arbeit ist es eigentlich einen Heuballen herzustellen? Das probierten die Haselbachkinder Ende Juni aus. Auf der Wiese neben der neuen WfbM hatte Herr Wöhl bereits gemäht, gewendet und einen Großteil bereits maschinell abtransportiert. Aber die Haselbachkinder haben mit viel Einsatz, Rechen und einem Leiterwagen noch reichlich Heu ohne Maschinenunterstützung eingesammelt und auf Böcke geschichtet. Das war schon viel Arbeit, aber wie soll man nun das Heu transportieren und für den Winter lagern? Ernst Hack hatte eine manuelle Heupresse selbst aus Restholz zusammengesetzt und zur Wiese gebracht. Die Kinder stopften Heu hinein und betätigten mit großen Körpereinsatz den Presshebel. Danach muss eine Schnur eingefädelt werden und zusammengebunden werden. Endlich kann der fertige Heuballen aus der Presse gedrückt bzw. gezogen werden. Das hat großen Spaß gemacht und viel gelernt haben auch alle. Auch Ernst Hack konnte einige Ideen für die Optimierung seiner Presse mitnehmen. Und so präsentierten er und einige der Haselbachkindern am Gartlerfest die Presse einem größeren



Publikum. Da funkti-

onnierte die Presse noch viel geschmeidiger.

Ernst Hack hat diese Presse nach einer öffentlich zugänglichen Anleitung gebaut und möchte sie in Zukunft allen Interessierten über den Obst- und Gartenbau zur Verfügung stellen. So lässt sich das Gras sinnvoll verwerten, das man in seinem Garten oder seiner Streuobstwiese bis in den Sommer hat stehen lassen. Das ist schließlich ein großartiger Beitrag für die Artenvielfalt bei Insekten, kleinen Tieren und Wildpflanzen. Bei Interesse an der Anleitung oder an der Presse bitte beim OGV oder direkt bei Ernst Hack melden.

Xenia Großmann
für den OGV



Im Juli besuchten die Haselbachkinder die Feuerwehr. Dort zeigt uns die Feuerwehrmänner und -frauen, was sich alles in den Erste-hilfe-Rucksäcken befindet und wie die Autos ausgestattet sind. sie übten Slalom laufen mit vollen Wasserbechern und durften Eimer mit der Wasserspritze von einer Bank herunter spritzen. Interessant war auch der Blick in die Gaderobe der der aktiven Feuerwehrleute. Zum Schluss gab es dann noch ein leckeres Eis. Vielen lieben Dank an die Bruckberger Feuerwehr für diesen interessanten Nachmittag!





POSAUNENCHOR BRUCKBERG



SOMMERSERENADEN DES POSAUNENCHORES

Wie in jeder Sommer- Urlaubszeit möchte Sie der Posaunenchor Bruckberg wieder mit seinen Serenaden erfreuen. An diesen Orten können Sie uns hören:



Donnerstag 03.08. 19:00 Uhr
[Bruckberg - An der Sommerleite](#)

Freitag 11.08. 19:00 Uhr
[Kleinhabersdorf - FFW Haus](#)

Freitag 18.08. 19:00 Uhr
[Bruckberg - Festplatz](#)

Freitag 25.08. 19:00 Uhr
[Kleinhaslach - FFW Haus](#)

Freitag 08.09. 19:00 Uhr
[Bruckberg - Petersdorfer Weg / Ahornweg](#)

Wir freuen uns über jeden Zuhörer und nehmen gerne Musikwünsche entgegen, welche wir nach Möglichkeit auch erfüllen werden.

Ihr Posaunenchor Bruckberg

Festival 4 Kids

by Bibertal Festival e.V. & Alles fürs Kind e.V.
9. September 2023 12 bis 20 Uhr

EINTRITT FREI!

Zuckerwatte
Popcorn
Kaffee & Kuchen
Grill und Getränke

Hüpfburg
Kinderschminken
Riesen Kinderspielplatz

KIZZROCK

Weitere Mitwirkende:
Jugendmusikzug Dietenhofen
Ohrwürmchen der Chorjugend Dietenhofen

Alter Kindergarten und öffentlicher Spielplatz
im Ortskern Dietenhofen

100% Benefiz-Veranstaltung! Die entstehenden Kosten tragen Bibertal Festival e.V., Alles fürs Kind e.V. mit Unterstützung der Marktgemeinde Dietenhofen und Kern Franken

NÄHER AM MENSCHEN IN BRUCKBERG

Samstag, 05. August,
16:30 Uhr Brauerei Dorn,
Bruckberg

Podiumsdiskussion mit
Bezirkstagskandidaten &
Landtagskandidat
Andreas Schalk



Kernfranken

Zauberhafter Sommerferien-Spaß 2023

Holt euch ab dem **24.07.**
den Umschlag
mit zauberhaften Rätseln
im Rathaus
eurer Gemeinde ab
Alter: 7-14 Jahre

Bis zum **08.09.**
den richtigen Zauberspruch
wieder im Rathaus
eurer Gemeinde abgeben
Teilnahmeschluss: 08.09.

Zauberhafte Preise
warten auf euch:
Zaubershow,
Alpakawanderung
und vieles mehr!

Einladung zum Kirchweihflohmarkt in Rügland



am Samstag, 19. August und am Sonntag, 20. August 2023

jeweils von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

wie gewohnt in Scheune und Garten, Ruppertsdorfer Straße 5 in Rügland.

Besondere Attraktion am Sonntag 14:00 Uhr:

Raritätenversteigerung z.B. erlesenes Porzellan, schöne Gemälde, Originalstuhl aus dem ehemaligen Bayer. Senat

Wie immer erwartet Sie ein reichhaltiges und vielseitiges Angebot von schönen und nützlichen Dingen mit guten Ideen für die weitere Nutzung. Sie finden bei uns Haushaltswaren, Dekoartikel für drinnen und draußen, Bilder, Bücher und Unterhaltungsmedien, einzelne Möbelstücke, Secondhand-Kleidung, tolle alte Textilien und vieles mehr.

In entspannter Atmosphäre können Sie stöbern und zwischendurch Kaffee und Kuchen an lauschigen Sitzplätzen im Garten genießen.

Am Sonntag, 27. August 2023 zur gleichen Uhrzeit, ist die Scheune noch einmal für einen Nachverkauf geöffnet.

Mit den Erlösen werden diesmal das Frauenhaus Ansbach, ein Hilfsprojekt in der Ukraine und weitere Organisationen unterstützt.

Wir freuen uns auf viele nette Besucher und schöne Begegnungen.

Verschaffen Sie sich einen Eindruck von unseren letzten Veranstaltungen unter www.charityfloh.de



Die Mitglieder und der Vorstand von CharityFloh e.V.

Vorsitzende Monika Preimel-Endlich
Tel. 09828/653

Apothekennotdienst

August		
Fr.	4	Markgrafen-Apotheke, Ansbach
Sa.	5	Maximilians-Apotheke, Ansbach
So.	6	Weinberg-Apotheke, Ansbach
Mo.	7	Luitpold-Apotheke, Ansbach
Di.	8	Pluspunkt-Apotheke, Ansbach
Mi.	9	Anthemis-Apotheke, Draisstr., Ansbach
Do.	10	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach
Fr.	11	Anthemis-Apotheke, Ansbach
Sa.	12	Drais-Apotheke, Ansbach
So.	13	Fontana-Apotheke, Heilsbronn
Mo.	14	Medicon-Apotheke, Ansbach
Di.	15	Markgrafen-Apotheke, Ansbach
Mi.	16	Maximilians-Apotheke, Ansbach
Do.	17	Weinberg-Apotheke, Ansbach
Fr.	18	Luitpold-Apotheke, Ansbach
Sa.	19	Markt-Apotheke, Diethenhofen
So.	20	Anthemis-Apotheke, Draisstr., Ansbach
Mo.	21	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach
Di.	22	Anthemis-Apotheke, Ansbach
Mi.	23	Drais-Apotheke, Ansbach
Do.	24	Fontana-Apotheke, Heilsbronn
Fr.	25	Medicon-Apotheke, Ansbach
Sa.	26	Markgrafen-Apotheke, Ansbach
So.	27	Hof- und Rats-Apotheke, Ansbach
Mo.	28	Weinberg-Apotheke, Ansbach
Di.	29	Luitpold-Apotheke, Ansbach
Mi.	30	Pluspunkt-Apotheke, Ansbach
Do.	31	Anthemis-Apotheke, Ansbach

September		
Fr.	1	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach
Sa.	2	Anthemis-Apotheke, Ansbach
So.	3	Drais-Apotheke, Ansbach

Infos aus der Wirtschaft



heink
Gestaltung Raum & Fassade

- + Parkettböden / Parkett / Massivdielen
- + Parkettsanierung
- + Vinyl / Designbeläge
- + Teppichböden
- + Nadelfilz / Kugelgarn-Böden
- + PVC-Böden / CV-Beläge
- + Korkböden
- + Laminatböden
- + Linoleum-Böden

Sebastian Heink | Farbenfachhandel | Langenzener Str. 31 | 90599 Diethenhofen
Tel: 09824 - 92 32 50 | Mail: info@maler-heink.de | www.maler-heink.de



Infos aus der Wirtschaft

Bioland Biolunz

Bruckberger Gemüse
preiswert & gut

Lieferung frei Haus
in Bruckberg!

MICHAEL LUNZ
TELEFON
09824-1289

Bioland®



■ BayWa Mineralöle

Mobilität und Energie



Das Siegel Mineralöle der BayWa AG ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 LGA InterCert

Dieses Zeichen bürgt für einen gleichbleibend hohen Qualitätsstandard in der Kette vom Hersteller über den Handel zum Verbraucher.

DIE ÖLHEIZUNG
Planer, Install., Energie-Lösungen

Wir liefern preiswert, schnell und zuverlässig:

- Heizöl ● Kohle ● Holz-Pellets ● Kraftstoffe ● Bio-Diesel
- Schmierstoffe ● Planto-Schmierstoffe ● Mineralöltechnik

Rufen Sie uns an!

BayWa AG

www.mineraloele.baywa.de



Ihr Partner vom Fach



Zimmerei Ziegler
GmbH & Co. KG.

Unser Service für Sie

- Holzhausbau
- Zimmerei

Zimmerei Ziegler
Kleinhabersdorf 23
90599 Dietenhofen

Telefon/ Telefax
0 98 24 / 92 25 98

Mobil:
0 17 0 / 34 06 252

E-Mail:
info@zimmerei-kleinhabersdorf.de

Internet:
www.zimmerei-kleinhabersdorf.de

Hans Bürkel Bauunternehmung GmbH



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
in Vollzeit, Teilzeit oder "450euro"

- + Bauzeichner / BL-Assistent (m/w/d)
- + Buchhaltung/RW/Büro-Allg. (m/w/d)
- + Maurer / Betonbauer (m/w/d)
- + LKW-Fahrer (m/w/d)
- + Maschinist (Mobilkran, Bagger.....)
- + Auszubildende (m/w/d) (Sept. 2023)
für den Beruf Maurer- u. Betonbauer

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Hans Bürkel Bauunternehmung, Frankendorf 2, 91629 Wehenzell
Tel. 09802/265, Fax 09802/7377, E-Mail: kontakt@buerkel-bau.de

Tagespflege Seniorenalltag Wehenzell



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab Oktober 2023 in
Teilzeit 20 Stunden/Woche eine Stellvertretende
Pflegedienstleitung (m/w/d) od. eine Stationsleitung (m/w/d)

Arbeitszeiten von Montag - Freitag. Haben Sie Interesse? Bitte schicken Sie
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Zolles Angelika, Zellrüglingen 33, 91629 Wehenzell, Tel.: 09802/9573602

Computer – Netzwerk – Internet

Ihr freundlicher und kompetenter Ansprechpartner für alle Wünsche und Probleme rund um Computer, Netzwerke und Internet, betreut Betriebe und Privatanwender in Dietenhofen und Umgebung.

- Beratung vor dem Kauf von Hard- und Software (spart oft viel Geld ! ☺)
- Beratung über die geeignete Internetanbindung, mit Komplett-Service:
 - ▶ Beantragung, Installation & Konfiguration
- Reparaturen, Wartungen und Neuinstallationen
- Datensicherung / Backupmanagement
- Datenrettung - "Worst-Case Management"
- Hotline & Support - bedarfsorientiert, 24 Std. Service

cncc

Wir freuen uns darauf, für Sie zu fairen Konditionen tätig sein zu dürfen!

Helmut Schrepf

Walburgswinden
90599 Dietenhofen

Tel. 09824 / 920 40 40
Fax 09824 / 920 40 44

Mobil 0162 / 27 38 005

Internet: www.cncc.de
Mail: support@cncc.de



Telekom-Partner

Bekennen Sie Farbe!

heink
Gestaltung Raum & Fassade

- + Maler- und Tapezierarbeiten
- + Fassaden-Renovierungen
- + Wärmedämmverbundsysteme
- + firmeneigenes Gerüst
- + Bodenbeläge

Sebastian Heink | Farbenfachhandel | Langenzenner Str. 31 | 90599 Dietenhofen
Tel: 09824 - 92 32 50 | Mail: info@maler-heink.de | www.maler-heink.de

BESTATTUNGEN **WEBER**
Begleitung im Trauerfall

Gemeinsam Schritt für Schritt ...

Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.

Thomas Weber | Geprüfter Bestatter
Talstraße 27 | 91580 Petersaurach-Großhaslach
Telefon 0 98 72.17 36 | Telefax 0 98 72.14 35
kontakt@bestattungenweber.de
www.bestattungenweber.de

markt | praeventicus Apotheke

Gültig vom 01.08.2023 bis 31.08.2023

10% Rabatt

auf einen Artikel Ihrer Wahl*

*Coupon gegen Vortage gültig. Pro Kunde und Einkauf nur ein Coupon gültig. Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und bereits reduzierte Artikel. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

Unsere aktuellen Angebote Bis zu 67% sparen!

Voltaren Schmerzgel forte 23,2 mg/g Gel¹⁾

Wirkstoff: Diclofenac-N-Ethylethanamin, Anw.-Geb.: Zur lokal., sympt. Behandlung v. Schmerzen b. akuten Prellungen, Zerrungen o. Verstauchungen inf. e. stumpfen Traumas, z. B. Sport- u. Unfallverletzungen. B. Jugendl. über 14 J. ist d. Arzneimittel z. Kurzzeitbehandlung vorgesehen. Enth. Propylenglycol u. e. Duftstoff m. Benzylbenzozat. B. Schmerzen o. Fieber ohne ärztl. Rat nicht länger anwenden als i. d. Packungsbeilage vorgegeben.

Sie sparen **34%**

100 g

Statt 21,75 €

14,45 €

1 kg = 144,50

Paracetamol HEUMANN 500 mg Tabletten¹⁾

Wirkstoff: Paracetamol. Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopf-, Zahn-, Regelschmerzen und/oder Fieber. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Sie sparen **67%**

20 Stück

Statt 3,45 €

1,15 €

Panthenol Heumann Creme^{®1)}

Wirkstoff: Dexpanthenol. Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung der Heilung bei oberflächlichen leichten Hautschädigungen.

Sie sparen **57%**

20 g
1 kg = 72,50

Statt 3,39 €*

1,45 €

Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Alle Angebote nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. Solange Vorrat reicht. Irrtum und alle Rechte vorbehalten. *UVP oder AVP (Preis, der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenkasse (KK) vom pharmazeut. Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebene einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausbezahlt wird). 1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Markt-Apotheke | Markt-Apotheke Dietenhofen e.K. | Marktplatz 5 | 90599 Dietenhofen | Telefon 09824/91177
Praeventicus-Apotheke | Praeventicus Apotheken e.K. | Altendettelsauer Str. 3 | 91580 Petersaurach | Telefon 09872/ 9528844

Gültig vom 01.07.2023 bis 31.08.2023



TAG DER OFFENEN TÜR

Programm

- 10:00 Eröffnung Tag der offenen Tür (Wernsbach 11a)
- 10:30 Führung zum Nahwärmenetz (Althof, Wernsbach 21)
- 11:30 Mittagsimbiss mit fränkischen Spezialitäten
- 12:30 Führung Schweinemast & Biogas
- 13:00 Unterhaltungsmusik durch den Europamusikzug Diethofen
- 13:30 Kaffee und selbstgebackene Kuchen ca.
- 14:00 Festreden durch den stellv. Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger sowie Grußworte durch MdL Andreas Schalk, den stellv. Landrat Hans Henninger und Bürgermeister Gerhard Kraft
- 16:00 Führung Schweinemast & Biogas



Freuen Sie sich außerdem auf:

Hüpfburg für Kinder, große Ausstellung von landw. Maschinen, verschiedene Infostände

27.08.2023

Aussteller:

- Zürn Landtechnik
- 2G / HJS Biogasmotoren
- Baur Folien
- Seitz Electric
- Krieger Heizungsbau
- Steelbrand Gasaufbereitung
- Steinbacher Mühle
- Spitzner Anlagenbau
- AgriKomp
- BBV Kreisverband Ansbach
- ...und weitere